

und Ortsnamen 1496–1498, unter der Leitung von Hermann WIESFLECKER, Ingeborg WIESFLECKER-FRIEDHUBER, bearbeitet von Angelika SCHUH, Wien u. a. 2007, Böhlau, 180 S., ISBN 978-3-205-77450-1, EUR 49. – Der in DA 63, 664 angezeigte 2. Band der Regesten Kaiser Maximilians I. für die Jahre 1496–1498, der auf der Internet-Seite der Regesta Imperii auch nach Sachbegriffen durchsuchbar ist, wird nun auch durch ein gedrucktes Register der Personen- und Ortsnamen erschlossen. M. M.

J. F. Böhmer, Regesta Imperii, III: Salisches Haus, 1024–1125, 5. Abt.: Papstregesten 1024–1058, 1. Lfg.: 1024–1046, bearbeitet von Karl Augustin FRECH, Köln u. a. 2006, Böhlau, XXI u. 361 S., ISBN 3-412-02006-0, EUR 94. – Der die Pontifikate von Johannes XIX., Benedikt IX., Silvester III. und Gregor VI. abdeckende Band schließt direkt an die 1998 von Harald Zimmermann in zweiter Auflage vorgelegten Regesten an (vgl. DA 55, 225 f.) und behandelt damit die letzte Phase bestimmenden Einflusses des römischen Adels auf das Papsttum, die im Schisma der Jahre 1045/46 gipfelte und durch das Eingreifen Heinrichs III. und die Synode von Sutri beendet wurde. Die Zahl der Regesten ist mit 328 gegenüber Jaffé-Loewenfeld um etwa 240 Stück angewachsen, wobei allerdings nur 8 Originale und 74 weitere Urkunden erhalten sind, für die auf Zimmermanns Papsturkunden-Edition (zuletzt DA 45, 205) zurückgegriffen wurde; der Großteil der Regesten erfaßt Deperdita. Die vollständige Aufnahme der gesamten historiographischen Quellen des MA, nicht nur der zeitnahen, war zwar angestrebt, doch ebensowenig zu erreichen wie die der Literatur. Die Probleme der Deutung haben sich in langen Sachkommentaren niedergeschlagen, die lange Bearbeitungszeit darin, daß nicht alle neueren Editionen mehr eingearbeitet wurden (so Bernold von Konstanz S. 272 nach MGH SS 5). Nicht ganz klar ist, wo denn die Grenze des MA gezogen wurde, denn auch frühneuzeitliche Chroniken wie die des Lorenz Fries wurden verarbeitet. Ungeachtet dessen liegt ein nach den bewährten Grundsätzen gefertigter und mit einem Verzeichnis der Personen und Orte erschlossener Band vor, der dem hohen Standard der Reihe gerecht wird und schon jetzt ein Grundlagenwerk für die Papst- und Reichsgeschichte des 11. Jh. ist. M. M.

J. F. Böhmer, Regesta Imperii, IV: Lothar III. und ältere Staufer, 4. Abt.: Papstregesten 1124–1198, T. 4: 1181–1198, Lfg. 2: 1184–1185, erarbeitet von Katrin BAAKEN und Ulrich SCHMIDT, Köln u. a. 2006, Böhlau, XVI u. 824 S., ISBN 3-412-01806-6, EUR 145. – Wenige Jahre nach dem Vorgängerband (vgl. DA 61, 640) folgt nach bewährtem Muster die zweite Hälfte der Regesten des Pontifikats Lucius' III. In den Ergänzungen, Berichtigungen und Nachträgen zur ersten Lieferung werden neben zahlreichen Präzisierungen und Literaturhinweisen 12 neue Regesten mitgeteilt, so daß der Band insgesamt 2491 Regesten, davon immerhin 647 Deperdita, enthält. Jaffé-Loewenfeld hatte 998 Stücke erfaßt. Wiederum ist also ein gewaltiger Fortschritt allein schon in der Materialerfassung gelungen. Auch werden die Bände jetzt durch ein gediegenes Orts- und Personennamensverzeichnis erschlossen. Den Bearbeitern ist für die gewaltige Arbeitsleistung zu danken. Erfreulicherweise wird nun für Folgebände auch eine elektronische Vorabpublikation erwogen (S. V). M. M.